Schulprogramm













Das Colegio Andino Unsere Schule ist

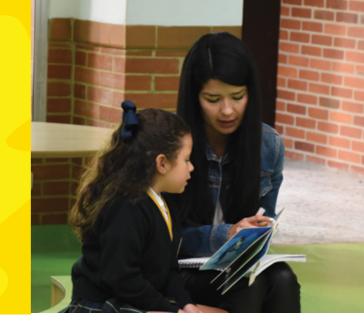
- fest verankert im Netzwerk der 140 deutschen Auslandsschulen weltweit.
- eine exzellente deutsche Auslandsschule, in der unsere Schülerinnen und Schüler zwei Schulabschlüsse erhalten können: das Deutsche Internationale Abitur und das kolumbianische Bachillerat.
- + eine trilinguale Schule, in der unsere Schülerinnen und Schüler auf Deutsch, Spanisch und Englisch unterrichtet werden.
- + eine Begegnungsschule mit Ganztagskonzept, in der unsere Schülerinnen und Schüler in der praktischen Erfahrung zweier Kulturen hohe interkulturelle Kompetenzen erwerben.
- eine Grüne Schule ökologisch, gesund und nachhaltig, in der wir unsere Schülerinnen und Schüler zu einem umweltbewussten Denken und Handeln erziehen.
- + eine Schule mit einem einmaligen Campus, in dessen Infrastruktur unsere Schülerinnen und Schüler ihre sportlichen, musischen und künstlerischen Begabungen intensiv entfalten können.
- + eine Microsoft-Showcase-School, in der unsere Schülerinnen und Schüler digitale Kompetenzen erwerben und den bewussten Umgang mit digitalen Medien lernen.



Das Bildungs- und Erziehungskonzept der Schule

Die Schule ermöglicht und fördert in ihren Schülerinnen und Schülern die notwendigen Fähigkeiten um Lernen zu lernen und künftig die bestmöglichen Weichen für die Zukunft zu stellen.





Durch die Anwendung vielfältiger Methoden bietet die Schule ihren Schülerinnen und Schülern eine bikulturelle und umfassende Ausbildung, durch welche sie auf die Herausforderungen der heutigen globalisierten Welt vorbereitet werden. Das Ziel dieser Ausbildung liegt in der Entwicklung lingualer und interkultureller Kompetenzen sowie in der Förderung von Respekt, Verantwortung und Selbstständigkeit. Die Schulgemeinschaft ist zur Einhaltung der allgemeinen Anstandsregeln, die ein harmonisches Miteinander garantieren, verpflichtet und verlangt diese von ihren Mitgliedern.

Die Schule vermittelt den Schülerinnen und Schülern die deutsche und die spanische Sprache, kolumbianische und deutsche Bildungsinhalte und ein reales Bild von Kolumbien und Deutschland in seinen unterschiedlichen Aspekten. Durch die zusätzliche Vermittlung der englischen Sprache bereitet die Schule ihre Schülerinnen und Schüler insbesondere auf die Begegnung mit anderen Kulturen vor. Sie erzieht ihre Schülerinnen und Schüler zur Toleranz und zur Entwicklung eines Zusammenlebens, in dem sie Konflikte friedlich lösen können.

Das Leitbild der Schule

Die Schule als Ort der Entwicklung

Wir formen selbstständige, verantwortungsvolle und freie Persönlichkeiten, die dem humanistischen Bildungsideal verpflichtet sind, das sie auf die Entwicklung hin zu Weltbürgern orientiert.

Die Schule als Ort des Wissen

Wir bieten eine inklusive Bildung, die das investigative und kritische Denken fördert und fordert. Dadurch werden Fähigkeiten entwickelt, die mit der ethischen, sozialen und ökologischen Wertebildung verbunden sind und die Welt als unendlich vielfältig und anerkennenswert begreifen lassen.

Die Schule als Handlungsort

Den anderen zu schätzen und zu respektieren bilden die Grundlagen des Zusammenlebens. Unsere Gemeinschaft basiert auf gegenseitigem Vertrauen und auf der Reflexion über die Wichtigkeit und Bedeutung von Regeln.

Die Schule als Chance

Wir lernen die kolumbianische und deutsche Kultur kennen und erleben die Vielfalt einer Begegnungsschule mittels einer Schulgemeinschaft, die zahlreiche Möglichkeiten anbietet, die den verschiedenen Persönlichkeitsaspekten gerecht wird und die gegenüber der Gesellschaft mitverantwortlich ist.





Unsere Pädagogischen Ziele

- verschiedene Lernformen und Lernmethoden f\u00f6rdern

 Lehre unter Ber\u00fccksichtigung des Deutschkonzepts und Lernmethoden, die die Entwicklung der Kompetenzen der Sch\u00fclerinnen und Sch\u00fcler und die Aneignung von Wissen garantieren.
- + ein hohes akademisches und bikulturelles Niveau bei unseren Schülerinnen und Schülern fördern.
- + eine integrierende, qualitativ hochwertige, selbstständige, kritische, das Nachdenken fördernde Bildung unterstützen, die auf die Nutzung menschlicher Möglichkeiten orientiert.
- die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler und ihre soziale Entwicklung mit Blick auf eine verantwortungsvolle Selbstbestimmung und die Anerkennung ethischer Normen fördern.
- den Gerechtigkeitssinn, die soziale Gerechtigkeit, den Friedensaufbau und die Solidarität f\u00f6rdern.
- die aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an Umweltschutzprojekten fördern.
- bei den Schülerinnen und Schülern das Interesse für Forschung wecken.
- unter anderem die Freude an der Kunst, am Sport und an der Musik stärken.

Unser Selbstverständnis

1. Was bedeutet für uns ein hohes akademisches Niveau?

Die Schülerin/der Schüler besitzt

- hohe fachliche Kompetenzen
- hohe soziale Kompetenzen
- hohe personale Kompetenzen
- hohe methodische und kommunikative Kompetenzen

Gute Noten (11 – 15 Punkte) sind ein Indikator für ein hohes fachliches Leistungsniveau.

Eine Schülerin/ein Schüler mit einem hohen fachlichen Leistungsniveau besitzt

- die F\u00e4higkeit, sich selbst Wissen anzueignen und zu verarbeiten
- die Fähigkeit, erlerntes Wissen zu reproduzieren
- die F\u00e4higkeit, das angeeignete Wissen sinnvoll zu nutzen, um Probleml\u00f6sungs-strategien zu entwickeln
- die F\u00e4higkeit, sich im Team auszutauschen, gemeinsam zu lernen und Probleml\u00f6sungen zu suchen
- die Fähigkeit, Arbeitsergebnisse angemessen zu präsentieren und zu erklären
- die Fähigkeit, kritisch zu denken



2. Was begreifen wir unter kritischem Denken?

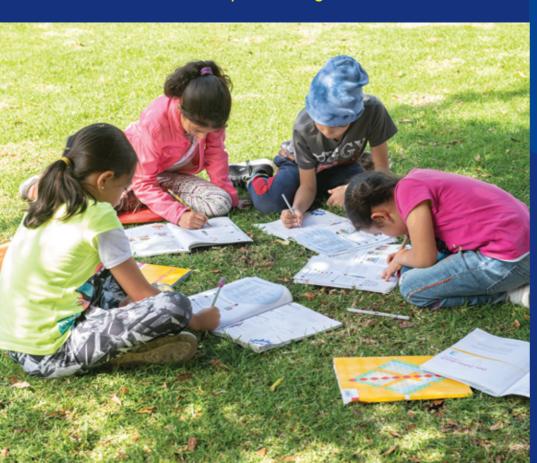
Das Colegio bildet Schülerinnen/Schüler aus, die sich im Unterricht mit verschiedenen Problemstellungen auseinandersetzen und dabei

- hinterfragen
- forschen
- analysieren
- vergleichen
- argumentieren und anschließend ihre Ideen kommunizieren

Dadurch werden das Zusammenleben und die Suche nach friedlichen Konfliktlösungen in einer pluralistischen Gemeinschaft gefördert.

In diesem Zusammenhang unterstützen wir auch folgende Projekte:

DESMUN • DESMUN junior • Jugend debattiert



3. Was verstehen wir unter der Förderung der Selbstständigkeit unserer Schülerinnen und Schüler?

Was erwarten wir von den Eltern?

- das Kind konstruktiv und altersgerecht begleiten aber nicht alles für das Kind machen (z.B. Schultasche selber packen lassen, Konflikte selber lösen lassen)
- dem Kind Freiräume zugestehen
- dem Kind etwas zutrauen

Was machen wir?

- Wir unterstützen, indem wir Selbstständigkeit sowie Selbstverantwortlichkeit üben und fördern.
- Wir praktizieren konkret:
 - Offene Angebote im Kindergarten
 - Individuelle Lernzeit
 - Freizeitstunde
 - Mediatorenprogramm
 - Lernprogramme mit externen Partnern
 - Unterrichtsfach Lernen lernen
 - Selbstlernzentrum
 - Rückmelde- und Beratungsgespräche



4. Was verstehen wir unter interkultureller Kompetenz und Begegnung?

Unsere Schülerinnen und Schüler erwerben interkulturelle Kompetenzen durch das Erleben und den Austausch von

- Sprache
- Gewohnheiten
- Einstellungen und Denkweise
- Ritualen und Traditionen

Das Erlernen der jeweils anderen Sprache

- bildet die Grundlage f
 ür die interkulturelle Begegnung
- erweitert die Möglichkeiten der Kommunikation
- ermöglicht die Annäherung an die jeweils andere Kultur in ihren Denk- und Eigenartenstrukturen

Unsere Schülerinnen und Schüler entwickeln ihre eigene Identität und Handlungsfähigkeit

- durch die Reflexion ihrer Individualität in Bezug auf Vielfalt
- durch die Interaktion mit Mitschülern, Kolleginnen und Kollegen verschiedener Nationalitäten

Wir fördern

- + den Austausch zwischen den Kulturen im Unterricht
- lange Schüleraufenthalte in Deutschland (Sommer- und Wintercamps)
- + pädagogische Ausflüge mit dem Ziel, außerhalb der Schule zu lernen und das eigene Land kennenzulernen
- + Das Pflegen verschiedener Traditionen und Rituale aus Kolumbien und Deutschland:
 - Feiern im Kindergarten
 - die Einschulung in der Grundschule
 - Abschlussfeiern im Rahmen des Deutschen Internationalen Abiturs und des kolumbianischen Bachillerats
 - Feste beider Länder

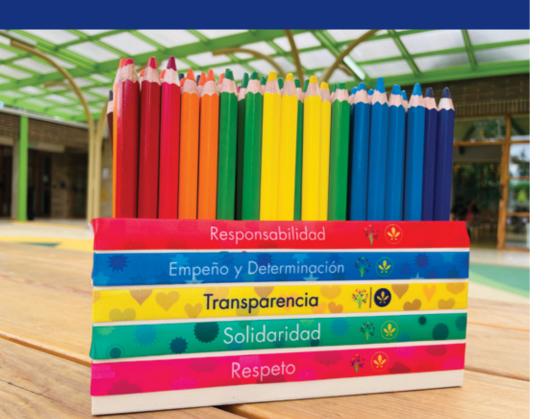


Die Basis für unsere Bildungsund Erziehungsarbeit bilden die Grundwerte unserer Schule

Respekt

Fleiß und Zielstrebigkeit Solidarität

Verantwortung
Ehrlichkeit



5. Welche erzieherischen Grundpositionen vertreten wir?

Wir vertreten einen demokratischen, flexiblen Erziehungsstil

- wir leben miteinander auf der Basis transparenter und offener Kommunikation und gegenseitigem Vertrauen
- wir diskutieren gern, geben aber auch klare Anweisungen
- wir erkennen Autoritäten an
- wir setzen Grenzen und pflegen Rituale

Wir bevorzugen in der Erziehung unserer Schülerinnen und Schüler

- die Wertschätzung und Anerkennung
- die Ermutigung und den Zuspruch
- die Kooperation und den Dialog
- die offene Auseinandersetzung mit Schwierigkeiten und Herausforderungen
- Appelle und Anweisungen, um bestehende Regeln zu befolgen und Grenzen zu akzeptieren
- Konsequenzen ziehen statt strafen, wenn Regeln verletzt oder Grenzen überschritten werden

Warum lehnen wir Strafen ab?

- Strafen sind aggressiv und fördern Angst:
 - Kinder, die große Angst vor Strafen haben, probieren weniger aus und erkunden ihre Umwelt weitaus inaktiver
- Strafen rufen negative Gefühle hervor:
 - zum Beispiel ein Gefühl von Erniedrigung, Bloßstellung oder Ausgrenzung
- Kinder ahmen das strafende Verhalten von Erwachsenen nach:
 - sie bestrafen andere Kinder in ihrem sozialen Umfeld
- Auf Strafe folgt Strafe:
 - ein Kind gewöhnt sich daran
 - folglich wird die "Strafdosis" erhöht oder sich eine neue Bestrafung ausgedacht
- Strafen haben keinen positiven Lerneffekt:
 - sie erzeugen keine Einsicht in falsches Verhalten
 - sie bewirken keine wirkliche Verhaltensänderung

Strafen stehen im Widerspruch zu den Erziehungs- und Bildungszielen unserer Schule





Warum befürworten wir Konsequenzen?

Regeln helfen allen Schülerinnen und Schülern, sich besser zu verstehen und verlässlich durch den Schulalltag gehen zu können. Verletzen Schülerinnen oder Schüler Regeln, dann müssen sie mit einer Konsequenz auf ihr Verhalten rechnen.

- + Konsequent sein bedeutet, sich folgerichtig zu verhalten. Das angekündigte Verhalten ist für Schülerinnen und Schüler zu erwarten und damit einschätzbar und besitzt inhaltlich einen klaren Bezug zum Anlass.
- + Konsequenzen sind in Bezug auf das Fehlverhalten verhältnismäßig und immer wieder zu durchdenken.
- + Konsequenzen werden ruhig und bestimmt ausgesprochen; sie beziehen sich immer auf das Verhalten, das Tun einer Schülerinnen oder eines Schülers und niemals auf die ganze Person.
- Ein Fehler im Handeln ist eine Lernchance. Konsequenzen ermöglichen Schülerinnen und Schülern, ihr Verhalten anders zu gestalten, Mitgefühl zu entwickeln, Wiedergutmachung zu leisten und das Verzeihen zu lernen. Somit sollen Konsequenzen im positiven Sinn Lernerfahrungen ermöglichen.

Schulziele bis zum Schuljahr 2024-2025

- → Der Unterricht wird so weiterentwickelt, dass alle Schülerinnen und Schüler deutsche und englische Sprachkompetenzen auf dem B2/C1-Niveau erreichen, die Schule mit solchen SABER- und Abi turergebnissen verlassen, dass die Schule zum oberen Drittel der mit der Schule vergleichbaren Schulen im Land und innerhalb der Deutschen Auslandsschulen gehört.
- Die während der Pandemiezeit erworbenen digitalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte aller Abteilungen und der Mitarbeiter der Verwaltung werden systematisch dahingehend weiterentwickelt, dass mediengestützte Unterrichtsformen (Unterricht vor Ort, virtueller oder hybrider Unterricht) im Schulalltag jederzeit selbstverständlich sind.
- Die Schülerinnen und Schüler werden individuell so gefördert, dass sie ihr akademisches Leistungspotenzial optimal ausschöpfen und ihre sozialen und persönlichen Kompetenzen optimal entwickeln können.
- Die "Corporate Identity" der Deutschen Schule wird so gefestigtund erweitert, dass eine hohe Zufriedenheit bei allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft erzielt wird.
- Das Alleinstellungsmerkmal "Grüne Schule" wird so gefestigt und ausgebaut, dass ein breites Umweltbewusstsein der Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und des Verwaltungspersonals im Schulalltag sichtbar wird.



Wie erreichen wir unsere Ziele

Wir entwickeln Unterricht zielgerichtet weiter, indem wir zum Beispiel

- schrittweise und konsequent das Deutschkonzept umsetzen
- das Methodencurriculum von Klasse 1 bis Klasse
 12 fest etablieren
- das Schülerfeedback für die Verbesserung unseres Unterrichts systematisch nutzen
- die Cambridge-Prüfungen kontinuierlich durchführen

Wir entwickeln die digitalen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler zielgerichtet weiter, indem wir zum Beispiel

- das Medienkonzept und Mediencurriculum implementieren und umsetzen
- die w\u00e4hrend der Pandemiezeit erworbenen digitalen Kompetenzen festigen und bewahren
- unsere Zusammenarbeit mit Microsoft vertiefen und ausbauen



Wir fördern die Entwicklung der individuellen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler, indem wir zum Beispiel

- das Förderkonzept für deutschmuttersprachliche Kinder in der Mittel- und Oberstufe etablieren
- das Förderkonzept Mathematik in der Mittelstufe langfristig umsetzen
- das Inklusionskonzept konsequent umsetzen und das Präventionskonzept zielgerichtet realisieren

Wir stärken die "Corporate Identity" unserer Schulgemeinschaft, indem wir zum Beispiel

- gemeinsame Werte, Normen und Regeln im Schulalltag leben
- die demokratische Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler fördern
- die interne und externe Kommunikation verbessern

Wir festigen unsere Schule als "Grüne Schule" und entwickeln dieses besondere Merkmal weiter, indem wir

- das Schulgelände noch "grüner" gestalten (grüne Klassenzimmer, Naturspielplatz)
- ein Umweltcurriculum entwickeln und damit das Umweltbewusstsein unserer Schülerinnen und Schüler kontinuierlich entwickeln und festigen
- ein Biotop anlegen und es im Unterricht aktiv nutzen



Colegio Andino - Deutsche Schule Bogotá Cra. 51 # 218 - 85 (+57) 601 668 4250 andino@colegioandino.edu.co www.colegioandino.edu.co